Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 31.03.2011
im Gemeinschaftshaus Barkhorst
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.55 Uhr
Unterbrechung: von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 10

_____
Höwing
Protokollführerin

Mitgliederzahl: 10
(Eine Nachrückerstelle konnte nicht besetzt werden)

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV Otto
3. GV'in Schmengler
4. GV'in Witten
5. GV Steinhoff
6. GV Zeitnitz
7. GV Pantwich
8. GV Schulz
9. GV Mahlke (ab 19.40 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Höwing, Amt Bad Oldesloe-Land
als Protokollführerin

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Frey

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.03.2011 auf Donnerstag, den 31.03.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 zu Beginn der Sitzung - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 13.01.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Sanierung und Umbau des Gemeinschaftshauses Lasbek-Dorf;
   hier: Sachstand
5. Kindertagesstätte Regenbogenland
   a) Sachstandsbericht
   b) Anpassung der Beiträge
6. Wegebesichtigung im Gemeindegebiet
   a) Festlegung von Maßnahmen
   b) Ermächtigung zur Auftragsvergabe
7. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
8. Personalangelegenheiten
9. Grundstückangelegenheiten;
10. Mietangelegenheiten;
11. Finanzangelegenheiten;

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 8) bis 11) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 31.03.2011

Punkt 1. , betr.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 13.01.2011

Herr Steinhoff wendet zu Punkt 5) (Kindergarten Barkhorst; Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2011) ein, dass der Wirtschaftsplan unter dem Vorbehalt vorläufig angenommen wurde, dass die Elternbeiträge ab Sommer 2011 anzupassen sind.

Ansonsten ergeben sich keine Einwendungen gegen die Abfassung des vorgenannten Protokolls.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

1. Herr Steffen Mielczarek, Nachfolger von Herrn Sulimma, hat zum 1. März seinen Dienst in der Amtsverwaltung angetreten. Bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts hinsichtlich einer Konkurrentenklage führt er das Amt des Leitenden Verwaltungsbeamten jedoch nur kommissarisch aus.

2. Das Gemeindeprüfungsamt teilt mit, dass in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht die Ordnungsprüfung 1996 - 2007 des Amtes Bad Oldesloe-Land abgeschlossen ist. Die Auswertungen der Stellungnahmen zum Prüfungsbericht führten zu keinen weiteren Anmerkungen des Gemeindeprüfungsamtes.

3. Der Gemeindewahlleiter des Amtes Bad Oldesloe-Land hat mit Bekanntmachung vom 10.02.2011 festgestellt, dass ein Sitz der Allgemeinen Wählervereinigung Lasbek in der Gemeindevertretung Lasbek durch Erschöpfung ihrer Liste leer bleibt.
   Damit besteht die Gemeindevertretung offiziell nur noch aus zehn Mitgliedern.

4. Die Amtsverwaltung hat schriftlich darauf hingewiesen, dass zur Sicherstellung des Versicherungsschutzes über den Kommunalen Schadensausgleich (KSA) das aktive und unmissverständliche Auftreten der Gemeinde als Träger und Veranstalter des Festes unabdingbar ist. Dies bedeutet in der Praxis, dass sämtliche Genehmigungen mit dem Namen der Gemeinde zu beantragen und vom Bürgermeister zu unterschreiben sind.

5. Am 28. März 2011 hatte der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein zu einer Veranstaltung über die Neugestaltung der Amtsordnung eingeladen. Herr Lodders berichtet über die wesentlichen Punkte.

6. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 10, gelegen am Radwanderweg im Ortsteil Barkhorst, wurde in den vorgeschriebenen Bekanntmachungsblättern veröffentlicht. Mit dieser Bekanntmachung ist der B-Plan Nr. 10 in Kraft getreten.

---

noch zu Punkt 3)

7. Die Firma Draeger hat im Gemeindegebiet Knickpflegearbeiten durchgeführt.
   Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1.000,00 €.

8. Die Belüfter in den Klärteichen 1 + 2 der Kläranlage in Lasbek-Gut fallen zunehmend aus. Für eine anstehende Reinigung bzw. einer Reparatur müssen sie aufwendig an Land gezogen werden. Grund für die Ausfälle könnte nach Auskunft des Amtstechnikers eine Verschlammung der Teiche sein. Daher soll eine Messung der Schlammstärke in den Teichen durchgeführt werden.

   In diesem Zusammenhang fragt Herr Lodders die Anwesenden, ob jemand wüsste, wer ein Schlauchboot zur Verfügung stellen kann.

9. Das Eingangspodest am Kindergarten „alt“ weist wieder große Schäden wie abgefallene Klinkerplatten oder Risse im Mauerwerk auf. Mehrere Reparaturen brachten keinen dauerhaften Erfolg. Einzig vernünftige Maßnahme wäre ein Abriss des Mauerwerkpodests und Bau einer Treppe, eines Podests und eines Geländers aus Stahl, analog Außentreppe 2. Fluchtweg. Die damaligen Kosten beliefen sich auf rund 4.400,00 €.

   Der Bau- und Wegeausschuss wird sich demnächst mit dieser Angelegenheit beschäftigen.

10. Die Gemeinde hat zur Finanzierung für die Sanierung und den Umbau des Gemeinschafts-hauses Lasbek-Dorf unter anderem ein Darlehen in Höhe von 600.000,00 € aus dem Kommunalen Investitionsfonds beim Innenministerium Schleswig-Holstein beantragt.
    Der Staatssekretär des Innenministeriums, Herr Volker Dornquast, will nun persönlich den Bewilligungsbescheid am 7. April 2011 um 8.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf überbringen.

    Alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind zur Übergabe herzlich eingeladen

11. Nochmals zur Erinnerung: Am Samstag, 02.04.2011, findet der alljährliche Dorfputz statt.
    Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme aufgerufen. Herr Lodders bittet um eine rege Beteiligung.

Punkt 4., betr.: Sanierung und Umbau des Gemeinschaftshauses Lasbek-Dorf;
hier: Sachstand

Herr Lodders berichtet über den Verlauf der Vorarbeiten und dankt in diesem Zusammenhang ausdrücklich den freiwilligen Helfern. In der ausgelegten Liste haben sich bis 31.03.2011 bereits 25 Personen als Helfer für verschiedene Arbeiten eingetragen.

Herr Lodders und Herr Otto teilen mit, dass die Sanierung des alten Gemeinschaftshauses möglichst viel in Eigenleistung erfolgen soll. Sofern einzelne Leistungen künftig nach Vergabeordnung beschränkt ausgeschrieben werden sollten, wird auf ein stimmiges Verhältnis von Quantität und Qualität geachtet werden.

Das Gemeinschaftshaus wird ab 15.04.2011 geschlossen. Alle Veranstaltungen finden dann im Gemeinschaftshaus Barkhorst bzw. im Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf statt.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 31.03.2011

Punkt 5., betr.: Kindertagesstätte Regenbogenland
a) Sachstandsbericht
b) Anpassung der Beiträge

zu a) Sachstandsbericht

Herr Lodders übergibt Herrn Steinhoff das Wort, der über die Besprechung des Themas im Rahmen der letzten Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Lasbek vom 17.03.2011 berichtet.

Er erläutert, dass bei den Eltern wenig Interesse an einer Verlängerung der Öffnungszeiten bis 15.00 Uhr bestehe, während hingegen Öffnungszeiten bis 17.00 Uhr befürwortet würden.

Das DRK wurde beauftragt, eine Berechnung der Kosten für eine Betreuung bis 15.00 Uhr und bis 17.00 Uhr vorzunehmen. Anhand dieser Berechnung können dann die Beiträge festgelegt werden.

Mit diesen ermittelten Beiträgen könnte dann eine Umfrage für erweiterte Öffnungszeiten im Kindergarten durchgeführt werden.

Der Finanzausschuss wird sich weiterhin mit dieser Thematik beschäftigen.

zu b) Anpassung der Beiträge

Herr Steinhoff berichtet, dass bislang 56 % der Gesamtkosten des Kindergartens von der Gemeinde getragen werden. Laut Empfehlung des DRK sollte die Beteiligung der Eltern auf 35 % des Gesamtbetrages festgelegt werden, und zwar analog zu den anderen Kindergärten, für die das DRK die Trägerschaft innehat. Als Berechnungsgrundlage sollten die Gesamtkosten des Jahres 2010 dienen. Die Festlegung der Elternbeteiligung sollte ab dem Kindergartenjahr 2011 erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

35 % der Gesamtbetriebskosten werden künftig durch Elternbeiträge gedeckt. Der prozentuale Anteil kann für U3-Kinder abweichend festgesetzt werden.

Ermittlungsgrundlage für die Gesamtkosten ist das Jahresrechnungsergebnis des Vorjahres. Die Regelung findet vorerst für ein Wirtschaftsjahr Anwendung, die Beitragserhöhung tritt zum 01.08.2011 in Kraft. Der Früh- und Spätdienst wird entsprechend angeglichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 31.03.2011

Punkt 6., betr.: Wegebesichtigung im Gemeindegebiet
a) Festlegung von Maßnahmen
b) Ermächtigung zur Auftragsvergabe

zu a) Festlegung von Maßnahmen

Herr Lodders erläutert die einzelnen Punkte der von Herrn Hadeler vorgelegten Kostenschätzung. Es wird beraten, welche Arbeiten dringend in diesem Jahr zu erledigen sind bzw. welche in das kommende Jahr verlegt werden können.

Unter Berücksichtigung der besprochenen Streichungen sollen die Arbeiten gemäß der vorliegenden Kostenschätzung ausgeschrieben werden. Die übrigen Arbeiten werden in das Haushaltsjahr 2012 verlegt. Eine Ausfertigung der überarbeiteten Liste ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

b) Ermächtigung zur Auftragsvergabe

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach Ausschreibung an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

1. Herr Steinhoff gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung/Finanzausschusses am 19.04.2011 stattfindet. Beraten werden sollen u. a. die Tagesordnungspunkte Jahresrechnung, Nachtragshaushalt und Kindergarten.

2. Frau Witten berichtet über die schlechte Sanierung der Straße "Achterbrook". Der Split habe sich gelöst und liege nun im Rinnstein. Hierbei stelle sich die Frage nach den Folgen, wenn der Split in die Kanalisation gelange und wer für die Reinigungskosten aufkommen soll. Da es sich um eine Kreisstraße handelt schlägt Herr Mahlke vor, den Kreis Stormarn zur Beseitigung des Splits aufzufordern.

   Herr Lodders hat die Thematik bereits an Herrn Maltzahn weitergeleitet.

3. Frau Witten macht darauf aufmerksam, dass die Spartenleiter der Sportgruppen vor Verlassen der Räumlichkeiten diese noch einmal auf ihre Ordnungsmäßigkeit kontrollieren sollten.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 8) bis 11) wird um 21.05 Uhr die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 31.03.2011

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit der Sitzung um 21.55 Uhr wieder her.

Da keine Einwohner mehr anwesend sind, kann auf die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse verzichtet werden.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

Lodders Bürgermeister	Höwing Protkollführerin